

Die Steigerung des Absatzes erforderte in den letzten 15 Jahren fortwährend Neuan-schaffungen, Vergrößerungen in Masch. u. Bauten, namentlich mussten in der Altendorfer Filialbrauerei allein in den letzten 4 Jahren M. 543 000 behufs Ermöglichung rationellen Betriebes aufgewendet werden. Ferner besitzt die Ges. Keller- bzw. Eishausgrundstücke in Gössnitz, Waldheim, Aue, Mittweida, Frankenberg, Augustsburg, je ein Mietshaus in Frankenberg u. Waldheim, Gasthof- bzw. Restaurationsgrundstücke: je 1 in Gössnitz, Glauchau, Venusberg, Hartha u. Schönau, Stollberg u. Chemnitz; an unbebauten Grundstücken: 37 880 qm Areal in Borna, an der Stadtgrenze von Chemnitz u. 33 465 qm Areal in Wüstenbrand. Bierabsatz 1896/97—1908/1909: 110 604, 122 053, 129 237, 140 746, 138 000, 143 029, 155 076, 173 699, 184 670, 174 000, 182 000, 202 000, 190 000 hl.

Kapital: M. 3 000 000 in 2500 Aktien (Nr. 1—2500) à Thlr. 100 = M. 300 und 1875 Aktien (Nr. 2501—4375) à M. 1200. Urspr. M. 750 000, erhöht lt. G.-V. v. 31./1. 1896 um M. 750 000 in 625 Aktien à M. 1200, begeben zu pari; gleichzeitig erfolgte auf jede alte Aktie aus reserviertem Gewinn eine Barrückzahlung von M. 200. Die G.-V. v. 31./7. 1907 beschloss zur Deckung der vielen Neuan-schaffungen u. zum Ausbau der Altendorfer Filialbrauerei das A.-K. auf M. 3 000 000 durch Ausgabe von 1250 Aktien zu M. 1200 mit Div.-Recht ab 1./10. 1906 zu erhöhen, angeboten den Aktionären 15./8.—30./9. 1907 zu pari und spesenfrei sowie ohne Berechnung von Stück-Zs. Ferner wurde in der G.-V. v. 31./7. 1907 beschlossen, bei Gelegenheit des Bezuges der neuen Aktien aus reserviertem Gewinn auf die alten Aktien Nr. 1—2500 je M. 140 und auf die alten Aktien Nr. 2501—3125 je M. 560 zur Auszahlung zu bringen.

Hypotheken: Chemnitz: M. 400 000, Altendorf: M. 600 000 (Darlehen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig), sind zu 4% verzinslich u. werden amortisiert (bis 1./10. 1909 M. 440 000).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan. **Stimmrecht:** Je M. 300 A.-K. = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (wird erfüllt u. abesondert verwaltet), event. besondere Abschreib. u. Rückl., bis 4% Div., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 5000), Rest nach G.-V.-B. Gesamtabschreib. bis 1./10. 1909 M. 6 499 595.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Immobil. I 789 001, do. II 450 000, do. III 15 000, Masch. und Inventar 433 207, Gefässe 115 000, Geschirre 30 000, Mobil. 5000, Kassa 150 684, Wechsel 1631, Debit. (abzügl. 264 997 Kredit.) 532 380, Hypoth.-Debit. 1 860 171, Prämien-Res. 13 946, Effekten-Zs. 196, R.-F.-Effekten u. Hypoth. 215 176, Amort.-Kto 440 000, Grundstück-Kto für Wohlfahrtseinricht. 17 476, Avale 100 000, Vorräte 150 000. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Hypoth. 1 000 000, do. II 331 400, R.-F. 215 069, Kaut. 48 200, Avale 100 000, Wohlfahrts-Einricht. 123 718, Braumalzsteuer-Res. 84 375, Div. 300 000, do. alte 72, Tant. 57 458, Vortrag 37 778. Sa. M. 5 318 872.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. Versich. 69 278, Geschirre 48 599, Geschäfts-Unk. 88 064, Reparatur. 55 925, Abschreib. 400 000, Gewinn 416 038. — Kredit: Vortrag 18 916, Eingang auf abgeschrieb. Forder. 1503, Zs. u. Agio 97 652, Bier 959 834. Sa. M. 1 077 907.

Kurs Ende 1888—1909: 460, 490, 440, 400, —, 488, 540, 601, —, 390, 340, 425, 350, —, 355, 365, 398. —, —, 234, 191, 208.50%. Die Aktien Nr. 3126—4375 sind im April 1908 zugell. Notiert Dresden.

Dividenden 1887/88—1908/1909: 30, 30, 30, 28¹/₃, 30, 30, 30, 30, 23¹/₃, 23¹/₃, 16²/₃, 18, 18, 18, 20, 20, 22, 22, 12, 10%. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: E. J. A. Th. Klapp. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. W. A. Haupt, Alfred Flade, Herbert Esche, Chemnitz; F. Michaelis, Kötzschenbroda; W. Woelker, Leipzig.

Zahlstellen: Eigene Kasse: Leipzig u. Dresden; Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Chemnitz; Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Abt. Kunath & Nieritz. *

„Feldschlösschen-Brauerei-Aktiengesellschaft zu Chemnitz-Kappel“, Sitz in Chemnitz-Altendorf.

Gegründet: 1./2. 1889; eingetr. 20./3. 1889. Letzte Statutänd. 5./2. 1900, 30./3. 1903, 30./6. 1906, 4./12. 1909. Die Firma lautete bis 29./11. 1900: „Chemnitzer Feldschlösschen-Brauerei-Akt.-Ges. zu Kappel bei Chemnitz“, früher Böttger & Co., Altendorf gehörig.

Zweck: Betrieb der Bierbrauerei u. Mälzerei nebst deren Nebengewerben. Die Mälzerei ist 1905/06 durch Bau einer neuen Malzdarre u. einer Putzanlage erweitert worden. Zugänge auf Anlage-Kti 1906/07 M. 94 257, 1907/08: M. 51 558, 1908/09: M. 61 534. Das 1900 erworbene Restaurationsgrundstück Stadt Dresden in Chemnitz ist 1908 wieder verkauft. Verkauft wurden 1897/98—1908/09: 20 582, 21 982, 25 177, 25 289, 26 109, 28 310, 32 525, 36 002, 36 289, 37 354, 38 346, 36 989 hl.

Kapital: M. 500 000 in 370 Prior.-St.-Aktien (Nr. 1—370) u. 130 St.-Aktien (Nr. 1—130), sämtl. à M. 1000. Erstere erhalten 6% Vorz.-Div. (ohne Nachzahl.-Anspruch) u. Vorbefriedig. im Falle der Liquid. A.-K. bis 1903 M. 450 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./3. 1903 um M. 50 000 in 50 Prior.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1902, angeboten den Aktionären 9:1 vom 13./5. bis 13./6. 1903 zu pari plus 4% Zs. ab 1./10. 1902 und M. 30 Kostenanteil.

Hypothekar-Anleihe: M. 350 000 in 4¹/₂% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 30./3. 1903, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000, lautend auf Namen des Dresdner Bankhauses Gebr.